Allgemeines zum Sektionsfunkverkehr

Autor(en): **Stricker**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **22 (1949)**

Heft 5

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-561986

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Entsprechen Deine Morsekenntnisse den notwendigen Anforderungen für den nächsten WK?

la police utilise la télévision à des fins de sécurité publique, et l'on prévoit que d'autres villes suivront l'exemple de la cité universitaire.

*

A l'occasion de la 20ème exposition suisse de radio, tenue à Zurich en août 1948, la maison «Philips-Lampen AG.» organisa des démonstrations de télévision auxquelles le public aussi bien que les milieux professionnels prirent un vif intérêt. Elles donnèrent à l'Administration des PTT l'occasion de faire, à l'intérieur de la ville et dans les environs, des mesures de champ et des observations sur la qualité de réception de l'image. Après avoir décrit l'appareillage utilisé et les conditions d'exécution des mesures, l'auteur analyse les résultats: pour des champs supérieurs à 3 mV/m la réception est très bonne; pour des champs inférieurs à 0,7 mV/m elle est impossible. En comparant les champs mesurés à ceux que l'on aurait dans l'espace libre, on peut établir une valeur probable de l'affaiblissement auquel il faut s'attendre suivant la qualité de la liaison topographique entre émetteur et récepteurs. Se basant sur ces résultats, on montre qu'un émetteur de 2 kW, placé sur l'Uetliberg (816 m) suffirait à assurer une bonne réception dans toute la ville. Une antenne de réception simple, dipôle, avec réflecteur, suffit pour éliminer l'effet gênant des réflexions possibles. Parmi les perturbations observées, celles produites par les automobiles sont les plus fréquentes, mais elles gênent moins que celles des générateurs à haute fréquence.

*

La Télévision française a désormais son premier grand magazine télévisé, d'une durée d'une heure: «Reflets de Paris». Il enverra chaque samedi aux télé-spectateurs de France les images de Paris; il y joindra des rythmes et des harmonies, des portraits, des charades, du théâtre et des funambules, de l'éternel et de l'actualité. Le producteur de ce magazine est André Hugues, homme de radio et de cinéma. L'orchestre d'Henri Leca donnera à l'émission ses fonds sonores, ses enchaînements musicaux et ses accompagnements.

Il s'agit, déclare le réalisateur, de suivre l'actualité parisienne, de la devancer même, d'en refléter chaque aspect. Grâce à de courts reportages filmés, on s'efforcera de découvrir les aspects inconnus ou pittoresques de la capitale, par exemple les métiers des petits artisans.

*

Le Département de l'information des Nations Unies, en collaboration avec le Columbia Broadcasting System, a commencé la diffusion des premiers de treize programmes de télévision qui passent maintenant sur le réseau WCBS-TV, à New-York.

Ces programmes, intitulés «The United Nations Casebook», durent chacun une demi-heure. Ils comprennent à la fois des discussions ou interviews avec des personnalités de l'ONU et des films de l'Organisation. Le premier programme de cette série, intitulé «La Charte des peuples» a été télévisé le 19 septembre. Le deuxième programme, intitulé «Profil du monde», le 26 septembre. Il montre l'importance des cartes géographiques pour le travail des Nations Unies. Le troisième programme comportait le film «Le droit de connaître» et le quatrième un film consacré spécialement à l'histoire de l'Assemblée générale.

C'est la première fois qu'il a été possible de voir des programmes de télévision de ce genre concernant les Nations Unies.

Allgemeines zum Sektionsfunkverkehr

Die im Sektionsfunkverkehr gemachten Erfahrungen zeigen, dass bei den *Verbindungsaufnahmen* beidseitig viel zu wenig gerufen wird. Es wird die Forderung gestellt, dass im Minimum jede Minute ein Ruf erfolgt. Nur durch dieses Vorgehen ist für rasche Verbindungsaufnahme Gewähr geboten.

Wiederholt sind von den Sektionen Gesuche um Zuteilung weniger stark durch Tg-Sender gestörte Frequenzen eingegangen. Allen Gesuchen konnte entsprochen werden. Es ist anzunehmen, dass noch weitere Sektionen einen Frequenzwechsel wünschen, doch bitte ich in diesem Fall, mir gerade eine oder mehrere Ersatzfrequenzen mitzuteilen, die über einen längern Zeitabschnitt beobachtet und für den Sektionsfunkverkehr als gut befunden wurden.

Die *Funkdisziplin* hat in den letzten Monaten z. T. stark nachgelassen und ich bitte die Sendeleiter, dem Reglement «Bodenfunkverkehr aller Waffen» erneut Nachdruck zu verschaffen.

Sämtliche Sektionen sind nun mit dem gleichen *Chiffriersystem* ausgerüstet. Zur Uebermittlung gelangen aber immer noch die Uebungstelegramme (Artvermerk üü) und die sta. chiffrierten (Artvermerk CC), wobei der Sendeleiter je nach Teilnehmerzahl und Rücksprache (chiffriert) mit Gegenstation der einen oder andern Tg-Art den Vorzug gibt. Wir müssen uns stets bewusst bleiben, dass die Verbindungsaufnahme und die Uebermittlung von Tg Hauptziele unserer Ausbildung bleiben und das Chiffrieren nur die Möglichkeit der internen Rücksprache bildet. Ich möchte hier erneut in Erinnerung rufen, dass die *Uebermittlung von Klartext verboten ist.*

Anlässlich der DV in Lenzburg wurde der Wunsch nach einem *Erkennungssystem* für die Sektionssender ausgesprochen. Ich habe ein einfaches System ausgearbeitet, und dieses ist seit dem 27. April zusammen mit dem Chiffriersystem bereits eingesetzt.

Betrachten wir den Gesamtnetzplan, so erkennen wir, dass eine grosse Fläche durch das Sektionsnetz umsponnen ist, und man erhält direkt ein Gefühl der Befriedigung. Durchleuchtet man aber einzelne Sektionen, so findet man ein bis zwei Tatkräftige, die für den Namen der Sektion ihre Freizeit opfern und sich mit Leib und Seele dem Sektionsfunkverkehr verschreiben. Wir müssen uns, da die technischen Grundlagen und Voraussetzungen für einen zuverlässigen

Gesamtnetzplan Nr. 10/2 für das Funknetz des EVU.

Mai 1949 *(Aufbewahren)*

Netz Nr.	*Station der Sektion*	*Frequenz kHz*	*Rufzeichen Tg.*	*Rufzeichen Tf.*	*Verkehrszeiten*	*Verkehrstage*
1	**Burgdorf**	3990	B1F	Jura	2000 bis 2200	Montag
	Langnau		W5A	Modul		
	Sumiswald	4970	ST2	Express		
2	**Heerbrugg**	3020	2SN	Fortuna	2000 bis 2200	Montag
	Arbon		EPN	Lilo		
	Glarus	4160	7WF	Klima		je 2. und 4.
3	**Luzern**	3770	JN6	Lupe	1945 bis 2145	Dienstag
	Altdorf	4530	CRO	Nelke		
4	**Rapperswil**	3810	N6X	Dekade	2000 bis 2200	Montag
	Kreuzlingen	4580	GV8	Jasmin		
5	**Mels**	3100	LF2	Igel	2000 bis 2200	Mittwoch
	Bad Ragaz	4250	ET1	Kali		
6	**Lenzburg**	3350	LE3	Oktav	1945 bis 2145	Mittwoch
	Luzern		JN6	Lupe		
	Zug	4080	7EX	Titan		
7	**Uzwil**	3880	J3T	Rialto	2000 bis 2200	Mittwoch
	St. Gallen		8ML	Orion		
	Frauenfeld	4680	L3K	Calit		
8	**Zürich r. U.**	3930	AZW	Löwe	1945 bis 2145	Mittwoch
	Olten	4810	4QL	Enzian		
9	**Winterthur**	3970	F6W	Opal	2000 bis 2200	Mittwoch
	Schaffhausen	4950	O6N	Rolle		
10	**Uster**	3145	MD5	Flora	2000 bis 2200	Mittwoch
	Langenthal		5UC	Impuls		
	Zürich	4730	K3R	Tabak		
11	**Bern**	3900	A3B	Baron	2000 bis 2200	Mittwoch
	Thun		M2N	Klara		
	Münsingen	4660	B1P	Rose		
12	**Solothurn**	3830	N7P	Borax	1945 bis 2145	Mittwoch
	Zofingen		CI6	Wespe		
	Grenchen	4930	FO6	Omega		
13	**Basel**	3350	2BN	Pepi	2000 bis 2200	Donnerstag
	Lenzburg		LE3	Oktav		
	Baden	4080	CN5	Ideal		
14	**Bern**	315,8	A3B	Baron	2000 bis 2200	Jeden 2. Donnerstag
	Biel		CZ4	Nadir		
	Burgdorf	484	B1F	Jura		
15	**Lausanne**	3870	1PC	Gamma	2015 bis 2215	Freitag
	Genève	4850	RS4	Exil		
16	**Biel**	3800	CZ4	Nadir	2000 bis 2200	Freitag
	Neuenburg	4770	N2T	Luxa		
17	**Biel**	3800	CZ4	Nadir	2000 bis 2200	Mittwoch
	Aarberg	4770	LJK	Erika		
18	**Aarau**	3810	AD1	Regula	2000 bis 2200	Donnerstag
	Thalwil	4580	YP1	Tasso		
19	**Luzern**	3140	JN6	Lupe	2000 bis 2200	Jeden 2. Freitag
	Thun		M2N	Klara		
	Rapperswil	4550	N6X	Dekade		
20	**Mels**	3140	LF2	Igel	2000 bis 2200	Jeden letzten Freitag im Mt.
	Rapperswil	4550	N6X	Dekade		
	Gemeinschaftswelle	3860 4870			2000 bis 2200	Dienstag

Die Stationen der fett gedruckten Sektionen sind Netzleitstationen.

Sektionsfunkverkehr nun geschaffen sind, in vermehrtem Masse für eine stärkere Beteiligung seitens der Mitglieder einsetzen. Wie im Jahresbericht bereits erwähnt, bietet nur die persönliche Werbung Erfolg. Dies bürdet den Vorstandsmitgliedern wieder eine neue Arbeit auf, die aber gemacht werden muss, damit wir von einer ausserdienstlichen Tätigkeit überhaupt sprechen dürfen.

Ich bin gerne bereit, Anregungen jeder Art entgegenzunehmen und falls erfolgversprechend, einzusetzen.

Zentralverkehrsleiter-Funk: *Lt. Stricker.*

Sektionsmitteilungen

Zentralvorstand des EVU, offizielle Adresse: Sekretariat, Nordstrasse 195, Zürich 37, Telephon E. Egli, Privat 26 84 00, Geschäft 32 37 00 (intern 541), Postcheckkonto VIII 25 090

Sektionen:	*Sektionsadressen:*
Aarau:	Max Gysi, Distelbergstrasse 20, Aarau.
Baden:	Postfach 31 970, Baden.
Basel:	Dr. W. Kambli, Bettingerstr. 72, Riehen.
Bern:	Postfach Transit, Bern.
Biel:	Fritz Wälchli, Tessenbergstr. 72, Biel 5.
Emmental:	Hptm. F. Kohli, Bahnhofstr. 11, Burgdorf.
Fribourg:	Cap. M. Magnin, 7, av. St-Paul, Fribourg.
Genève:	H. G. Laederach, 9, rue Jean-Jaquet, Genève.
Glarus:	FW. Kpl. R. Staub, Fest.-Wacht Kp. 14, Kaserne, Glarus.
Kreuzlingen:	FW. Sdt. Brunner Franz, Graberweg, Kreuzlingen.
Langenthal:	E. Schmalz, Hard, Aarwangen.
Lenzburg:	A. Guidi, Typograph, Lenzburg.
Luzern:	Fw. Heinzelmann Albert, Amlehnstr. 19, Kriens.
Mittelrheintal:	M. Ita, Alemannenstr. 14, Arbon.
Neuchâtel:	Paul Bolli, 21, Beaux Arts, Neuchâtel.
Olten:	Dr. Helmut Schmid, Fährstrasse 345, Trimbach bei Olten.
Rapperswil (St. G.):	H. Bühler, Talgartenstrasse, Rüti (Zch.).
Schaffhausen:	Oblt. W. Salquin, Munotstrasse 23, Schaffhausen.
Solothurn:	Herbert Marti, Flurweg 725, Biberist.
St. Gallen:	Wm. Ernst Keller, Unterer Graben 58, St. Gallen.
St. Galler Oberland:	Jakob Müntener, Heiligkreuz, Mels.
Thun:	W. Wetli, Hubelweg, Steffisburg.
Uri/Altdorf:	F. Wälti, Waldmatt, Altdorf.
Uzwil:	R. Ambühl, Wilerstrasse 59, Oberuzwil.
Vaud:	F. Chalet, 6, rue Ecole de Commerce, Lausanne.
Winterthur:	Postfach 382, Winterthur.
Zug:	H. Comminot, Oberwil (Zug).
Zürcher Oberland, Uster:	Postfach 62, Uster.
Zürich:	Postfach Zürich 48.
Zürichsee, linkes Ufer:	Ernst Rüttimann, Dorfstr. 46, Thalwil.
Zürichsee, rechtes Ufer:	Lt. Hans Bächler, Wäckerlinstiftung, Uetikon am See.

Zentralvorstand

Verbandsabzeichen und Manchettenknöpfe. Wie bereits an der DV in Lenzburg mitgeteilt wurde, können die neu in Auftrag gegebenen Verbandsabzeichen in der bekannten Ausführung (Anstecknadel oder Knopf) leider nicht mehr zum bisherigen Preis hergestellt werden. Der Bezugspreis erhöht sich von Fr. 1.50 auf Fr. 1.60.

Gleichzeitig wurde versuchsweise ein Teil der Knopf-Abzeichen mit amerikan. Patentknopf-Fixierung (wie Veteranen-Abzeichen) angeschafft, welche zum Bezugspreise von Fr. 1.80 abgegeben werden können. *Der Verkaufspreis in den Sektionen beträgt für alle Abzeichen Fr. 2.—.* Bei der Bestellung an den Zentralkassier ist genau anzugeben, welche Abzeichen gewünscht werden (Nadel, Knopf oder Patentknopf).

Manchettenknöpfe — vergoldet, mit Funkerblitz — sind in beschränkter Anzahl wieder erhältlich. Bezugspreis Fr. 4.—. Verkaufspreis in den Sektionen *Fr. 4.50.* Bestellungen ebenfalls an den Zentralkassier.

*

Insignes et boutons de manchettes. Il fut annoncé à l'assemblée des délégués que les insignes ne pouvaient plus se trouver au prix actuel; leur prix de revient est maintenant de fr. 1.60.

D'autre part il a été mis à l'essai une série d'insignes avec bouton américain, insignes qui reviennent fr. 1.80 pièce.

Tous ces insignes (avec épingle, bouton ou bouton américain) *se vendront dans les sections au prix de fr. 2.—.* Prière d'annoncer lors des commandes au CC le type de fixation.

Quelques paires de boutons de manchettes — dorés avec éclair — peuvent être acquis par les sections au prix de fr. 4.—. Prix de vente net 4.50. Toutes commandes allant au caissier central.

Vergiss nicht, den Morsekurs Deiner Sektion zu besuchen! Beachte die Sektionsmitteilungen.

Telegraphen-Aktion

Zur Förderung der ausserdienstlichen Tätigkeit der TgPi hat sich der ZV bemüht, den Sektionen neueres Tg-Material zur Verfügung zu stellen. Dieses Material steht nun schon seit einiger Zeit bereit und kann von den Sektionen für die Dauer von 2 Monaten angefordert werden. Der Zentralverkehrsleiter Tg nimmt Anmeldungen unter Angabe des gewünschten Zeitpunktes gerne entgegen.

Der Zentralverkehrsleiter Tg:
Lt. Wagner Heinz,
Im Stückler 19, Zürich 48.

*

Mitteilungen der Redaktion. Endlich ist der lange erwartete Telephonanschluss installiert worden und die Redaktion kann mit Nummer (051) 23 95 24 erreicht werden. Bitte in erster Linie diese Privatnummer benützen und wenn möglich zwischen 1800—2000 Uhr. *Der Redaktor.*

Sektion Aarau

Offizielle Adresse: Max Gysi, Distelbergstrasse 20, Aarau
Postcheckkonto VI 5178, Telephon Geschäft 2 41 07

Sektionssender. Wir verkehren jeden Donnerstag von 2000 bis 2200 mit Thalwil. Die neue 40-m-Antenne gewährt guten Empfang. Benützt die Gelegenheit! Das Lokal sieht jetzt gut aus.

Tätigkeitsprogramm. Auch dieses Jahr werden wir an den Frühlingspferderennen im Schachen wieder die Telephonanlage bauen. Da das Rennen um eine Woche (auf 29. Mai) verschoben wurde, verschiebt sich der Bautag vom 14. auf den 21. Um 1330 besammeln wir uns zum Bau beim Funkerhaus. Wir erwarten recht viele, da ja die an der Anlage Beschäftigten freien Eintritt zum Rennen haben.

Aktivfunkerkurse. Jetzt heisst es, sich auf den kommenden WK trainieren. Besser beizeiten als zu spät anfangen! Treffpunkt jeden Donnerstag beim Funkerhaus um 2000.

Jungfunker. Es ist wirklich erfreulich und ermutigend, wie aktiv die Jungfunker an unseren Veranstaltungen teilnehmen, und mit wie viel Hilfsbereitschaft sie sich jeweils zur Verfügung stellen. Bald sind es mehr Jungfunker als Aktive, was nicht gerade ein Lob für die letzteren darstellt.

An der Leistungsprüfung haben von 45 Teilnehmern 87 % die Prüfung erfüllt. Leider musste die Klassenzahl während des Kurses von 5 auf 3 reduziert werden, dafür wurden pro Klasse